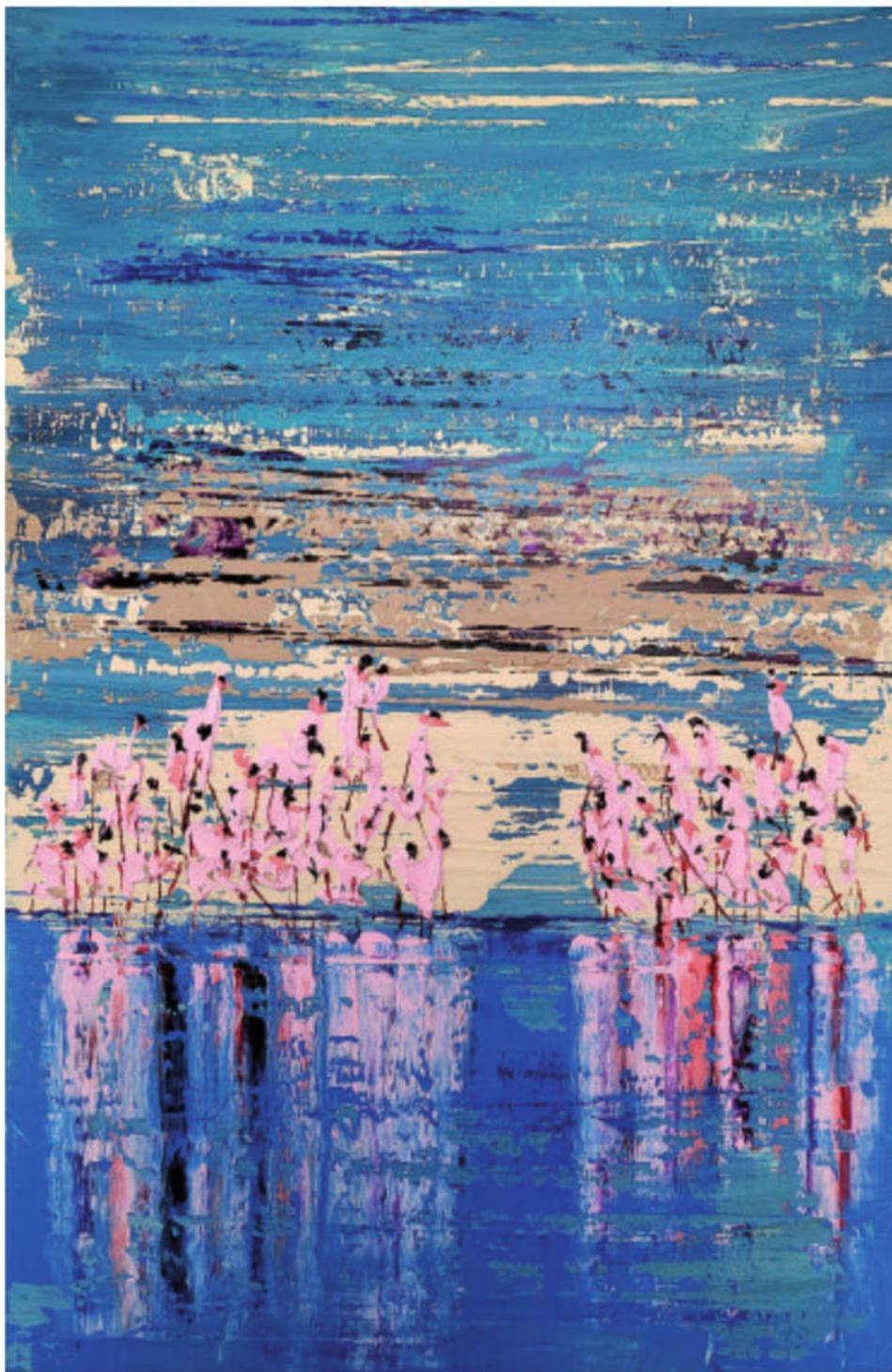


Vibrierende Seelenlandschaften und farbenprächtige Sehnsuchtsorte im Spiegel der Wahrnehmung - Kunst als Emotion des Einmaligen berührt

Kerstin Sokoll: Flamboyance. Beim Anblick Glück!



Mitten ins Herz flattert er überraschend in die Bildwelten Kerstin Sokolls: der Flamingo. Das roséfarbene, anmutige Wesen symbolisiert Romantik und Liebe, Schönheit, Freiheit, Exotik und Eleganz. Flamboyance – eine neue Periode in Sokolls Schaffen? In jedem Fall eine elaborierte Form gekonnt evozierter Wahrnehmungsentfaltung, die über realfigurliche Darstellung hinaus mit assoziativer Gegenständlichkeit brilliert. Dabei entsteht eine einzigartig angelegte Reflexions- und Projektionsfläche, die vibrierend und berührend wirkt – mit wenigen Akzenten und der ikonischen Farbe verwandelt sie visuelle Erfahrungen in ein emotionales Schauspiel. Ein Werk von raffinierter Intelligenz und sinnlicher Ausdruckskraft – ein Meisterstück kontemplativer Abstraktion, das durch seine spielerische Offenheit sowohl den Raum als auch das Denken zugleich fordert und unterhält. Flamboyance ist eine Einladung zur Erkundung eines ästhetisch vibrierenden Fixpunktes, der ihre Sammlung mit inspirierender und eindringlicher Präsenz bereichert – so Andreas Garbe, Geschäftsführer und Inhaber von EventART in Dresden. Kerstin Sokolls Schöpfungen berühren tief – Empathie und spontane Herzlichkeit, die auch sie als Mensch auszeichnen, machen ihre emotionalen Momente und Seelenlandschaften zu fulminant-emotionalen Ereignissen. Betrachten wir Birkenwaldbaden: Mit feiner Farbmelodie oszilliert die Komposition zwischen horizontaler Weite und vertikaler Bewegung. Schichten aus frischgrünen Tönen und seeblauen Klängen in helleren und dunkleren Schattierungen wirken auf den Rezipienten wohltuend – selbst in aufgeladener Umgebung entsteht sofort Kontemplation und Flow. Wir holen tief Luft, genießen und verweilen an diesem wunderschönen Ort, der unerwartet plötzlich eins mit